

Weihnachtsbrief von Kent und Keena Price – 2021

(Diese deutsche Übersetzung ist größtenteils durch <http://translate.google.com> automatisch erfolgt. Bitte, Wortlaut und andere grammatische Fehler übersehen. Bilder sind im englischen Brief - www.kprice.com/ch21.pdf - zu sehen.)

Liebe Freunde und Familie,

Als wir den Brief des letzten Jahres schrieben, hofften wir, dass wir bis zu dieser Weihnachtszeit im Rückspiegel auf Covid zurückblicken würden. Aber es sollte nicht sein. Hier geht es um neue Varianten, mehr Einschränkungen und anhaltende Belastungen für Einzelpersonen, Familien, die Wirtschaft und das Leben im Allgemeinen. Aber auch hier finden wir vieles, wofür wir dankbar sein können, und wir blicken auf ein Jahr voller Segnungen und Herausforderungen zurück. Wir hatten dieses Jahr einen Neuzugang in unserer Familie. Wir haben unser 30 Jahre altes Wohnmobil in den Ruhestand versetzt und durch ein etwas neueres, geräumigeres und komfortableres ersetzt. Wir haben es ziemlich ausgiebig (35 Übernachtungen in den ersten sieben Monaten) für Campingausflüge, Familienbesuche und andere Aktivitäten genutzt. Die längste davon war eine zweiwöchige Reise in den Nordwesten, während wir das Campen mit Kindern und Enkelkindern und die Schönheiten des Olympic National Parks genießen konnten.

Kent - Ich bin dieses Jahr 80 geworden oder, wie ich es lieber ausdrücke, ich habe "den 50. Jahrestag meines 30. Geburtstags gefeiert". Kurz darauf erhielt ich eine Einladung eine etwas exklusiven Gruppe namens UFO "United Flying Octogenarians" oder "Achtzigjährigepiloten" beizutreten. Der Hauptvorteil ist, dass ich jetzt meine neue Mütze tragen kann, so dass jeder, der mich sieht, sagen kann, er hätte ein UFO gesichtet. ☺ (Im Englischen bedeutet UFO normalerweise Unidentified Flying Object - Unbekanntes Flugobjekt.) Ansonsten, bin ich immer noch beschäftigt mit: den örtlichen Flughafen verwalten, Flugstunden geben, am örtlichen Community College unterrichten, Doppel-LKWs durch die westlichen Staaten fahren und während der Feuersaison an Waldbränden arbeiten.

Keena - Ich habe endlich die Entscheidung getroffen, mich aus der Krankenpflege zurückzuziehen, nachdem ich mehrere Jahre lang versucht habe, loszulassen. Ich werde meine wunderbare Dialysefamilie von Mitarbeitern und Patienten vermissen. Die Pflege von Mama vor ihrem Tod war für mich eine schwere Zeit. Das Gute daran war den himmlische Frieden des Augenblicks, die Zusammengehörigkeit in der Familie und eine größere Perspektive auf das Leben zu bekommen. Einige Lebensgenüße des Jahres: Spaziergänge in der Natur; Sitzen am Lagerfeuer mit Enkelkindern; Arbeit an Projekten mit meinem süßen, unterstützenden Ehemann; lustige "Girl's only" Ausflüge nach Los Angeles und St. George mit meinen Töchtern und Schwestern, wo wir einfach abhängen und albern sein konnten; und natürlich mein "Happy Place" mit meinen Hühnern. Das Leben ist schön!

Und so blicken wir auf 2022 mit Hoffnung und Optimismus auf ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr. Wir zählen unsere Verbindungen mit Ihnen weiterhin zu unseren größten Segnungen. Wir senden unsere Liebe und die besten Wünsche,

(Rückseite:)

Das Jahr begann für uns bittersüß. Keenas geliebte Mutter, Margaret Krey, verstarb am Neujahrstag kurz vor ihrem 99. Geburtstag. Sie war eine von einer abnehmenden Anzahl von Veteranen des Zweiten Weltkriegs, in dem sie während des Krieges in der U.S. Navy WAVES gedient hatte. Während dieses Militärdienstes lernte sie Keenas Vater kennen und heiratete ihn. In den letzten Monaten hatte sich ihre Gesundheit verschlechtert, aber sie wollte nie in ein Altersheim gehen. Das erwies sich jedoch als Segen, denn bei ihrem Tod war sie von ihrer Familie umgeben und hatte sich von dem Großteil ihrer Nachkommenschaft persönlich verabschieden können. Wir werden sie vermissen, aber ihr wunderbares Leben und ihr Einfluss auf alle, die sie kannten, inspirieren uns alle weiterhin.